

ZUSAMMENGEFASSTER LAGEBERICHT

Der folgende zusammengefasste Lagebericht umfasst neben dem MLP Konzern auch die MLP SE.

Die im Folgenden aufgeführten Werte wurden auf die erste Nachkommastelle gerundet. Bei Additionen der dargestellten Einzelwerte sind deshalb Differenzen zu den ausgewiesenen Summen möglich. Vorjahreswerte werden in der Klammer dargestellt.

GRUNDLAGEN DES KONZERNES

Geschäftsmodell

MLP – Partner in allen Finanzfragen

Die MLP Gruppe ist der Partner in allen Finanzfragen – für Privatkunden ebenso wie für Firmen und institutionelle Investoren. Vier Marken, die in ihren Märkten jeweils führende Positionen einnehmen, stehen dabei für ein breites Leistungsspektrum:

- MLP: Gesprächspartner in allen Finanzfragen
- FER: Investmentexperte für institutionelle Investoren und große Privatvermögen
- DOMCURA: Assekuradeur mit Fokus auf privaten und gewerblichen Sachversicherungen
- TPC: Spezialist im betrieblichen Vorsorgemanagement für Unternehmen

Breites Leistungsspektrum

Seit der Gründung durch Manfred Lautenschläger und Eicke Marscholke im Jahr 1971 setzt die MLP Gruppe (MLP) konsequent auf langfristige Beziehungen zu den Kunden. Voraussetzung dafür ist ein tiefes Verständnis von ihren individuellen Bedürfnissen. Deshalb konzentrieren sich die knapp 1.900 Berater im Privatkundengeschäft jeweils auf eine Berufsgruppe. Zu den Kunden gehören vor allem Mediziner, Wirtschaftswissenschaftler, Ingenieure und Juristen. Sie betreuen wir in allen Finanzfragen – von der Altersvorsorge und dem Vermögensmanagement über die Kranken- und Sachversicherung bis hin zur Finanzierung, Immobilienvermittlung und zum Bankgeschäft.

Kundenbedürfnisse im
Fokus

Ausgangspunkt in allen Bereichen sind die Vorstellungen und Bedürfnisse unserer Kunden. Darauf aufbauend stellen wir ihnen ihre Optionen nachvollziehbar dar, sodass sie selbst die passenden Finanzentscheidungen treffen können. Bei der Umsetzung greifen wir auf die Angebote aller relevanten Produktanbieter auf dem Markt zurück. Grundlage für die Auswahl sind dabei wissenschaftlich fundierte Markt- und Produktanalysen.

Die MLP Banking AG wird als Kreditinstitut von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) beaufsichtigt und stellt das übergeordnete Unternehmen der aufsichtsrechtlichen Finanzholding-Gruppe dar.

Aufsichtsrechtliche Anforderungen

Bei der Partner- und Produktauswahl legt MLP großen Wert auf objektive und transparente Kriterien. Auf Basis der Kundenbedürfnisse erfolgt eine Analyse und Qualitätsprüfung der Anbieter am Markt sowie ihrer jeweiligen Produkte. Der Produktauswahlprozess wird kontinuierlich verbessert und weiterentwickelt.

Transparenter Partner- und Produktauswahlprozess

Um eine nachhaltig hohe Beratungsqualität garantieren zu können, hat die Aus- und Weiterbildung eine hohe Bedeutung für unser Unternehmen. Weiterführende Informationen hierzu finden Sie im Kapitel „Mitarbeiter und selbstständige Kundenberater“.

Aus- und Weiterbildung von hoher Bedeutung

Im Berichtszeitraum wurde von der MLP Banking AG (bis 30. November 2017 als die bisherige MLP Finanzdienstleistungen AG firmierend) rückwirkend zum 1. Oktober 2017 der Teilbetrieb Makler gespalten. Mit diesem Schritt wurden alle regulierten Bankaktivitäten inklusive der Anlageberatung in der MLP Banking AG gebündelt, während alle anderen Beratungsleistungen (Altersvorsorge, Krankenversicherung, Sachversicherung, Immobilien, Finanzierungsvermittlung) aus der neuen MLP Finanzberatung SE kommen.

Spaltung der MLP Banking AG (bis 30. November 2017 firmierend als MLP Finanzdienstleistungen AG)

Die MLP Banking AG kombiniert die Eigenschaften einer Direktbank mit der Beratung durch ihre Berater. Sie bietet klassische Bankdienstleistungen für Privat- und Geschäftskunden an – von Konto und Karte über Finanzierungen bis hin zum Vermögensmanagement. Innerhalb des MLP Konzerns nimmt die MLP Banking AG folgende Rolle ein:

MLP Banking AG

- Verbindung von Direktbankleistungen mit persönlicher Beratung
- Teil eines vollumfänglichen Finanzberatungsangebots durch MLP und die MLP Berater
- Anbieter von Konto- und Depotmodellen sowie weiterer Bank-Dienstleistungen
- Besondere Expertise im Vermögensmanagement und der Finanzierung

Mit Wirkung zum 17. Mai 2017 wurde die Atrium 105. Europäische VV SE erworben, die mit der Eintragung ins Handelsregister vom 6. Juli 2017 in die MLP Finanzberatung SE umfirmiert wurde. Im Geschäftsjahr 2017 wurde der Teilbetrieb Makler aus der MLP Finanzdienstleistungen AG auf die MLP Finanzberatung SE rückwirkend zum 1. Oktober 2017 abgespalten.

MLP Finanzberatung SE

Die Geschäftstätigkeit der MLP Finanzberatung SE setzt sich aus den Bereichen Beratung von Privatkunden und Firmenkunden zu Finanzfragen und der Vermittlung dazu passender Produkte zusammen. Diese sind eng miteinander verflochten und ergänzen sich gegenseitig. Die Beratungsfelder umfassen unter anderem die Altersvorsorge, Krankenversicherung, Sachversicherung und Immobilienvermittlung.

Als Versicherungsmakler ist die MLP Finanzberatung SE dazu verpflichtet, aus dem breiten Marktangebot die jeweils passenden Produktoptionen für die Kunden auszuwählen. Damit unterscheiden wir uns deutlich vom Großteil des Marktes, der entweder nur eigene oder einige wenige Produkte Dritter anbieten kann.

Die DOMCURA AG konzipiert, entwickelt und realisiert als Assekurateur umfassende Deckungskonzepte für Privat- und Firmenkunden in den Sparten der Sachversicherung. Die Produkte der DOMCURA werden aktuell von ca. 5.000 Versicherungsmaklern und Vertrieben genutzt.

DOMCURA und nordias –
Spezialisten für
Sachversicherungen

Mit der Übernahme der DOMCURA Gruppe im Jahr 2015 hatte MLP neben dem Hauptgeschäft als Assekurateur auch einige Makler im Bereich der gewerblichen Sachversicherung erworben. Diese Firmen wurden im Berichtsjahr weiterentwickelt und in die nordias GmbH Versicherungsmakler (nordias) als direkte Tochter der MLP SE und als Mutter der weiteren Maklergesellschaften der DOMCURA Gruppe installiert. DOMCURA AG und nordias wurden damit Schwestergesellschaften im MLP Konzern. Im Zuge der Weiterentwicklung in der DOMCURA Gruppe hat nordias für den MLP Vertrieb zusätzliche Funktionen und Services übernommen.

Die FERI Gruppe (FERI) bietet als Investmenthaus für institutionelle Investoren, Familienvermögen und Stiftungen Dienstleistungen in den Geschäftsfeldern Investment Research, Investment Management und Investment Consulting. Das 2016 gegründete FERI Cognitive Finance Institute agiert innerhalb der FERI Gruppe als strategisches Forschungszentrum mit Fokus auf Analysen und Methodenentwicklung für langfristige Wirtschafts- und Kapitalmarktforschung.

FERI –
Vermögensmanagement
mit eigenständigem
Research

Im Geschäftsfeld Investment Management bietet die FERI Trust GmbH ein breites Spektrum an Vermögensverwaltungsleistungen in sämtlichen Anlageklassen an. Diese Leistungen reichen von der Entwicklung und Umsetzung individueller Anlagestrategien bis zur quantitativen Risikosteuerung und -kontrolle. Der Bereich Investment Consulting umfasst die langfristige Beratung institutioneller Investoren und die Bereitstellung von Family-Office-Dienstleistungen für sehr große Familienvermögen. Im Investment Research werden volkswirtschaftliche Prognosen und individuelle Asset Allocation-Analysen erstellt, die eine wichtige Grundlage für die Anlagestrategien liefern.

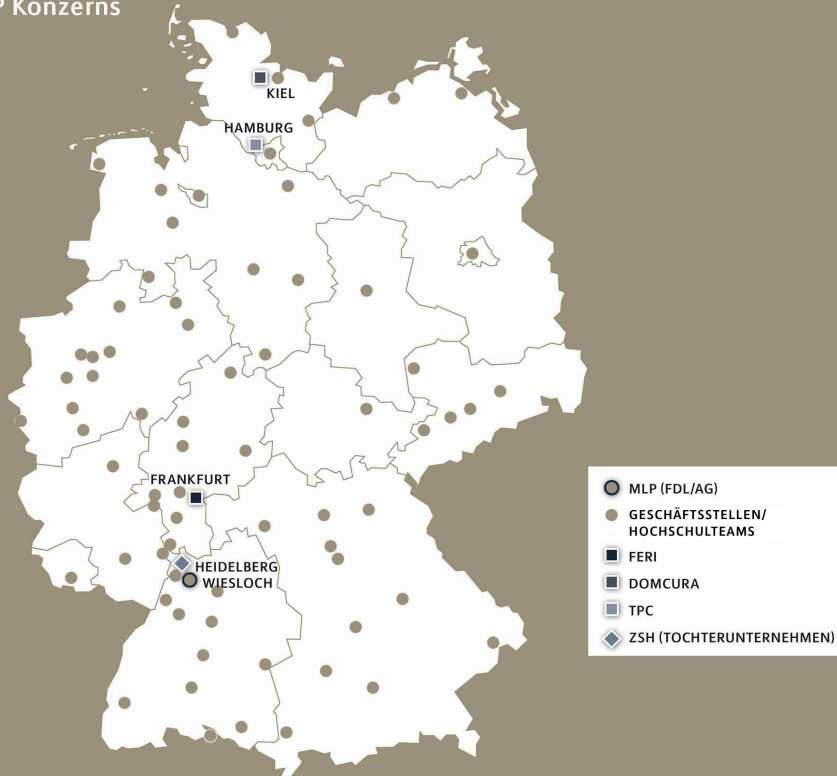
Unternehmen und Verbänden bietet die TPC GmbH (TPC) als Spezialist für das betriebliche Vorsorgemanagement eine Beratung in sämtlichen Themenkomplexen der betrieblichen Vorsorge und Vergütung an – von der Bedarfsanalyse über die individuelle Konzeption und Umsetzung bis zur ständigen Überprüfung bestehender betrieblicher Vorsorgesysteme. Ein Fokus liegt dabei auf der Beratung mittelständischer Unternehmen verschiedener Branchen sowie der Arbeitgeberberatung von Steuerberatern, Wirtschaftsprüfern, Rechtsanwälten, Medizinerinnen und Architekten.

TPC – Branchenkonzepte
für betriebliches
Vorsorgemanagement

Der Hauptsitz der MLP SE, der MLP Finanzberatung SE sowie der MLP Banking AG ist in Wiesloch/Baden-Württemberg, wo alle internen Bereiche gebündelt sind. Darüber hinaus sind wir mit unseren Kundenberatern und Geschäftsstellen in allen deutschen Ballungsräumen, vor allem an allen wichtigen Universitätsstandorten vertreten. DOMCURA und nordias haben den Hauptsitz in Kiel; TPC in Hamburg. FERI unterhält neben dem Hauptsitz in Bad Homburg vor der Höhe Büros in Düsseldorf, München, Luxemburg, Wien und Zürich.

Bundesweit vertreten

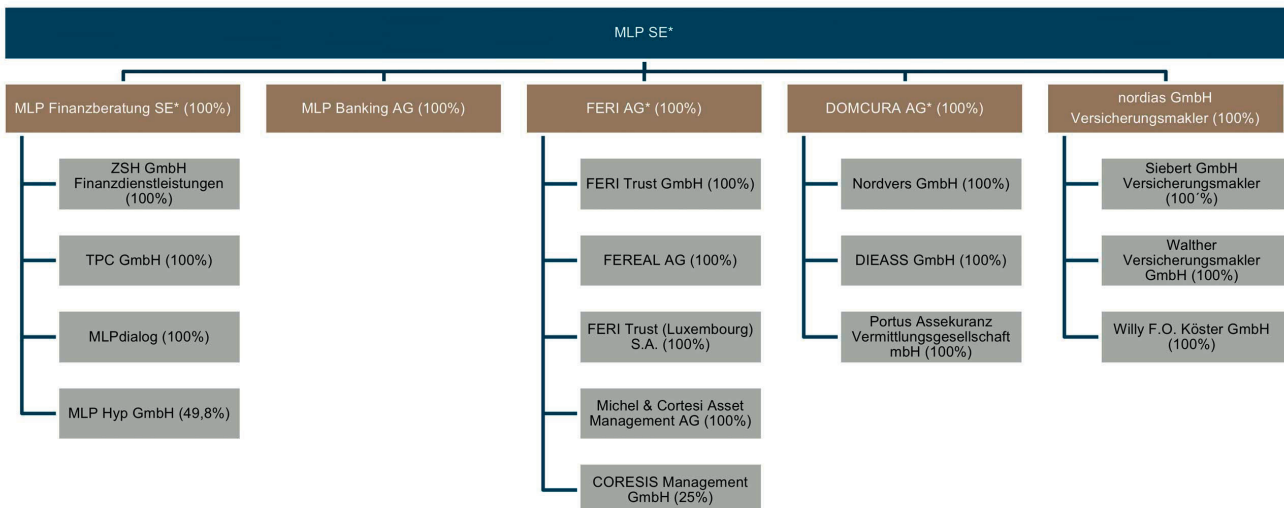
Standorte des MLP Konzerns in Deutschland



Rechtliche Unternehmensstruktur und Organe

MLP ist als Holding organisiert; dabei übernimmt die Muttergesellschaft des Konzerns, die MLP SE, die zentralen Steuerungsaufgaben. Darunter sind die fünf Tochtergesellschaften MLP Finanzberatung SE, MLP Banking AG, FERI AG, DOMCURA AG und nordias GmbH angesiedelt (siehe Grafik). Die Geschäftsbereiche tragen durchgängig Ergebnisverantwortung. Diese Organisation spiegelt die strategischen Ziele und den Kundenbedarf wider.

Aktuelle Konzernstruktur operativ tätiger Gesellschaften



* Und weitere direkte und indirekte Tochtergesellschaften

Die MLP Finanzberatung SE ist für die Vermittlung von Versicherungen als Versicherungsmakler registriert. Zur MLP Finanzberatung SE gehören die TPC GmbH, Hamburg, die ZSH GmbH Finanzdienstleistungen (ZSH), Heidelberg, die MLPdialog GmbH, Wiesloch, sowie die MLP Hyp GmbH, Wiesloch, die wir zusammen mit dem Baufinanzierungsbroker Interhyp AG, München, halten.

Die MLP Banking AG besitzt eine Banklizenz und bündelt alle Bankdienstleistungen für Privat- und Geschäftskunden.

Die Hauptgeschäftsbereiche der FERI AG sind das Investment Research, das Investment Management und das Investment Consulting für institutionelle Investoren, Familienvermögen und Stiftungen. Diese sind in der FERI Trust GmbH, Bad Homburg v. d. H., verankert. Die FERREAL AG dient als Kapitalverwaltungsgesellschaft für alternative Assetklassen wie Immobilien, Private Equity und Infrastruktur. In der Schweiz bietet FERI über die Michel & Cortesi Asset Management AG am Standort Zürich Investmentlösungen für private und institutionelle Investoren außerhalb der Eurozone. Die FERI Trust (Luxembourg) S. A. koordiniert als Fondsadministrator den kompletten Fondsstrukturierungs- und Fondsauflegeprozess. Im Bereich Immobilien hält die FERI AG eine Beteiligung an der CORESIS Management GmbH.

Die DOMCURA AG hat sich auf die Konzipierung, Entwicklung und Realisierung umfassender Deckungskonzepte in der Sachversicherung für private und gewerbliche Kunden spezialisiert. Unter der nordias GmbH Versicherungsmakler sind vor allem Spezialmakler für Gewerbe- und Industrieversicherungen zusammengefasst.

Veränderungen in der Unternehmensstruktur

Im Berichtszeitraum wurde die Umwandlung der MLP Holding von einer Aktiengesellschaft (AG) in eine Europäische Aktiengesellschaft (Societas Europaea/SE) durch Eintragung ins Handelsregister zum 21. September 2017 wirksam abgeschlossen. Durch die neue Rechtsform kann der Aufsichtsrat dauerhaft seine bisherige Größe und Zusammensetzung beibehalten. Zudem bietet die SE eine höhere Attraktivität für ausländische Investoren. Die Rechte der Aktionäre, die Mitgliedschaft im Auswahlindex SDAX sowie das Börsenkürzel blieben von der Umstellung unberührt.

Umwandlung der MLP Holding in eine SE

Der Aufsichtsrat der MLP AG hat am 21. Februar 2017 der vom Vorstand beschlossenen Änderung der Konzernstruktur zugestimmt: Von der MLP Banking AG (bis 30. November 2017 als MLP Finanzdienstleistungen AG firmierend) wurde rückwirkend zum 1. Oktober 2017 der Teilbetrieb Makler in die MLP Finanzberatung SE abgespalten. Außerdem wurde der aufsichtsrechtliche Konsolidierungskreis enger gefasst. Durch diese Schritte sollen die freien aufsichtsrechtlichen Eigenmittel bis Ende 2021 deutlich ansteigen; wir rechnen damit, dass sich die freien Eigenmittel schrittweise um voraussichtlich rund 75 Mio. € gegenüber dem Jahr 2016 erhöhen. Dadurch erweitert MLP seine Handlungsspielräume vor allem für Akquisitionen und Investitionen, aber auch für Dividendenausschüttungen. Über die Umsetzung dieser Maßnahmen wurde die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) fortlaufend informiert, die hier ihre Aufsichtsrolle wahrnimmt. Mit Wirkung zum 1. Oktober 2017 werden alle regulierten Bankaktivitäten in der MLP Banking AG gebündelt, während das Maklergeschäft in der MLP Finanzberatung SE weitergeführt wird.

Spaltung von Bankbetrieb und Maklergeschäft

Bereits im ersten Halbjahr wurde die Schwarzer Familienholding GmbH (SFH) handelsrechtlich rückwirkend zum 1. Januar 2017 auf die MLP AG verschmolzen. Seither sind die DOMCURA AG und die nordias GmbH Versicherungsmakler 100 %ige Tochterunternehmen der MLP SE, vormals MLP AG.

Einfluss auf die Geschäftsentwicklung

Die Geschäftsentwicklung der MLP Gruppe wird wesentlich beeinflusst durch die konjunkturelle Entwicklung in Deutschland, da das Unternehmen seine Gesamterlöse nahezu vollständig hierzulande erwirtschaftet bzw. anbahnt. Besonders wichtige nichtfinanzielle Leistungsindikatoren stellen dabei das Wirtschaftswachstum, die allgemeine Sparquote, die Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt und das Lohnniveau dar. Diese werden im Kapitel → „Wirtschaftsbericht – Gesamtwirtschaftliches Umfeld“ näher erläutert.

Noch stärker wird die Ertragslage durch die Marktbedingungen in den Beratungsbereichen Vermögensmanagement, Altersvorsorge, Sachversicherung, Krankenversicherung, Immobilien sowie Finanzierung beeinflusst, die wir in den entsprechenden Kapiteln im → „Wirtschafts- und Prognosebericht“ analysieren. Eine wichtige Rolle spielt zudem das regulatorische Umfeld, das im Kapitel → „Wirtschafts- und Prognosebericht – Regulierung und Wettbewerb“ näher betrachtet wird.

Organisation und Verwaltung

Der Vorstand der MLP SE setzt sich aus drei Mitgliedern zusammen. Dem Vorstand gehören unverändert Dr. Uwe Schroeder-Wildberg (Vorstandsvorsitzender), Manfred Bauer (Produktmanagement) und Reinhard Loose (Finanzen) an. Der Aufsichtsrat der MLP SE hatte den bis 31. Dezember 2017 laufenden Vertrag des Vorstandsvorsitzenden Dr. Uwe Schroeder-Wildberg bereits im Januar 2017 um fünf Jahre bis Ende 2022 verlängert. Personelle Änderungen im Vorstand der Gesellschaft hat es im abgelaufenen Geschäftsjahr nicht gegeben. Allerdings waren auch für die Mitglieder des Vorstands im Rahmen der formwechselnden Umwandlung der Gesellschaft Neubestellungen erforderlich.

Der Aufsichtsrat, dem die Überwachung des Vorstands obliegt, besteht aus sechs Mitgliedern. Im Berichtsjahr gab es keine personellen Änderungen in diesem Gremium. Durch die Umwandlung endete jedoch kraft Gesetzes die Amtszeit des Aufsichtsrats der MLP AG. Der neu konstituierte Aufsichtsrat der MLP SE besteht nun gemäß dem verabschiedeten Umwandlungsplan aus den gleichen Mitgliedern wie zuvor schon das Gremium der MLP AG, nämlich Herrn Dr. Peter Lütke-Bornefeld, Herrn Dr. h. c. Manfred Lautenschläger, Frau Tina Müller, Herrn Dr. Claus-Michael Dill, Herrn Burkhard Schlingermann und Herrn Alexander Beer.

Im Vorstand der FERI AG hat zum 1. Januar 2017 Marcel Renné die Verantwortung für das Ressort Operations übernommen. Er folgte auf Dr. Matthias Klöpfer, der zum Vertragsende das Gremium verlassen hat. Zugleich hat der Vorstandsvorsitzende Arnd Thorn die Verantwortung für den Bereich Finanzen übernommen.

Steuerungssystem

Die MLP Gruppe verfügt über umfangreiche Planungs- und Steuerungssysteme. Ausgehend von unserer Geschäfts- und Risikostrategie und den Einschätzungen zu zukünftigen externen Rahmenbedingungen erarbeiten wir im strategischen und operativen Planungsprozess Zielvorgaben für die wesentlichen Steuerungskennzahlen. Im Rahmen der laufenden Controllingprozesse werden Abweichungen gegenüber unseren Zielen transparent. Aus den Entwicklungen leiten wir Konsequenzen für unsere Unternehmenssteuerung ab. Zudem beobachten wir laufend die Entwicklung des Markt- und Wettbewerbsumfelds.

Unternehmenssteuerung

Der Vorstand der MLP SE beurteilt die Performance der Geschäftssegmente und entscheidet auf dieser Basis über die Ressourcenallokation. Das Ergebnis der betrieblichen Geschäftstätigkeit (EBIT; Earnings before interest and taxes) und die Gesamterlöse (Umsatz) stellen als Maßgrößen für die Geschäftsentwicklung in den einzelnen Geschäftssegmenten die zentralen Steuerungsgrößen bei MLP dar. Daneben informiert sich der Vorstand regelmäßig über die gesamtwirtschaftlichen, politischen und rechtlichen Einflussfaktoren auf die Entwicklung in den einzelnen Beratungsfeldern. Die Analyse der Beratungsfelder Altersvorsorge, Vermögensmanagement, Sachversicherung, Krankenversicherung, Finanzierung und Immobilienvermittlung erfolgt mit dem Ziel, die Performance der Geschäftssegmente in der Vergangenheit zu erklären, Änderungen im Umfeld zu antizipieren und gezielt Einfluss auf die künftige Entwicklung der Segmente zu nehmen. Dem umfassenden Beratungsansatz von MLP entsprechend, der die Vorstellungen des Kunden in den Mittelpunkt stellt, steuert der Vorstand den Konzern aber nicht auf Basis des Deckungsbeitrags der einzelnen Beratungsfelder.

EBIT und Umsatz als Spitzenkennziffern

Die folgende Übersicht verdeutlicht, welche Beratungsfelder zur Entwicklung der Erlöse in den jeweiligen Geschäftssegmenten beitragen.

	Finanzberatung	Banking	FERI	DOMCURA
Altersvorsorge	x			
Vermögensmanagement		x	x	
Sachversicherung	x			x
Krankenversicherung	x			
Finanzierung	x			
Immobilienvermittlung	x			

Um eine nachhaltige Steigerung des Unternehmenswerts und einen Ausbau unserer Marktposition zu erreichen, sind ein profitables Wachstum und eine nachhaltige Ergebnisentwicklung notwendig.

Weitere wichtige Kennziffern – neben den bedeutsamsten Leistungsindikatoren EBIT und Umsatz – sind die Verwaltungskosten (definiert als Personalaufwand, sonstige betriebliche Aufwendungen sowie planmäßige Abschreibungen und Wertminderungen), die Eigenkapital-Rendite, das betreute Vermögen, das vermittelte Neugeschäft in der Altersvorsorge, der Vertragsbestand in der Sachversicherung sowie die Anzahl und Fluktuation der Berater.

Ziel unserer Unternehmenssteuerung ist es, dass alle Mitarbeiter und Berater die strategischen Ziele von MLP aktiv unterstützen und sich dem Leistungsversprechen verpflichten. Unser etabliertes zentrales strategisches Steuerungsinstrument ist die sogenannte Integrierte Strategische Agenda (ISA). Auf diesem Wege werden die Konzernziele auf alle Konzern-Unternehmen und auf die wesentlichen Bereiche heruntergebrochen, sodass jede Unternehmenseinheit ihren Beitrag zur Zielerreichung kennt. So ist eine durchgängige Einbeziehung aller Organisationseinheiten ebenso sichergestellt wie die Einbindung in den Planungs- und Steuerungsprozess. Die ISA eröffnet allen Unternehmensbereichen die Gelegenheit, sich umfangreich in die Zielplanung einzubringen. Dies fördert die Eigenmotivation aller Beteiligten und erhöht die Planungsqualität im Unternehmen. Am Ende des fest vorgeschriebenen, konzernweit verbindlichen ISA-Prozesses wird der Zielerreichungsgrad jeder Einheit über unsere etablierten Planungs- und Reportingprozesse nachgehalten. Für den Vorstand sichert die ISA eine hohe Transparenz des Wertschöpfungsprozesses.

Der Vorstand der MLP SE sowie der MLP Banking AG hat eine mit der Geschäftsstrategie und den daraus resultierenden Risiken konsistente Risikostrategie festgelegt. Die Risikostrategie umfasst dabei die Ziele der Risikosteuerung der wesentlichen Geschäftsaktivitäten sowie die Maßnahmen zur Erreichung dieser Ziele. Hierzu ist das Risikomanagement bei MLP fest in der Unternehmenssteuerung verankert. Die Vorstände und die Geschäftsführer der Konzernunternehmen sowie die Bereichsleiter sind dafür verantwortlich, Risiken schnellstmöglich zu erkennen und einzuordnen. Da die ISA-Verantwortlichen zugleich auch Risiko- und Kostenverantwortung haben, erreichen wir somit eine sinnvolle Verknüpfung zwischen Risikomanagement und Controlling. Weitere Informationen zum Risikomanagement sind im Kapitel → „Risikobericht“ zusammengefasst.

Risikomanagement:
wichtiger Bestandteil der
Steuerung

Kennzahlen und Frühindikatoren der Unternehmenssteuerung

Um unseren Geschäftserfolg bewerten zu können, nutzen wir regelmäßig Simulationsrechnungen. Wichtige Frühindikatoren sind unter anderem das betreute Vermögen, das die Entwicklung im Vermögensmanagement widerspiegelt, das vermittelte Neugeschäft im Bereich Altersvorsorge sowie der Vertragsbestand in der Sachversicherung. Denn diese drei Bereiche tragen einen bedeutenden Teil zu den Provisionserlösen bei.

Unser Ziel ist es, nicht nur die besten Berater der Branche für unser Geschäftsmodell zu gewinnen, sondern diese auch langfristig zu binden. Deshalb überwachen wir kontinuierlich die Fluktuation und streben eine niedrige jährliche Fluktuationsrate von maximal rund 10 % bei unseren selbstständigen Beratern an.

Beraterfluktuation niedrig
halten

Weitere Informationen lesen Sie in den Kapiteln → „Mitarbeiter und selbstständige Kundenberater“ und → „Voraussichtliche Geschäftsentwicklung“.

Forschung und Entwicklung

Da es sich bei unserem Beratungshaus um ein Dienstleistungsunternehmen handelt, betreiben wir keine Forschung und Entwicklung im klassischen Sinne. Gleichwohl stellen wir Ressourcen bereit, um beispielsweise Software selbst zu entwickeln oder erworbene Software weiterzuentwickeln.